











Skike Tour 4: Rundkurs am Max-Eyth-See

Info-Punkt 1		Start auf dem Parkplatz an der Mühlhäuser Straße, kurz nach der Stadtbahnhaltestelle Max-Eyth-See rechts.
2		200m in Richtung Stuttgart fahren, um an der Haltestelle May-Eyth-See die Straße zu überqueren.
3		Nach wenigen Metern Kopfsteinpflaster hinter der Haltestelle rechts hinunter Richtung See, dann links um den See herum, immer auf dem Hauptweg am Ufer des Sees halten. Nach ca. 450m
4		Links abbiegen auf ein kurzes Stück befestigten Schotterweg, in der Ferne sieht man schon die Brücke über den Neckar, die uns in die Weinberge führt.
6		Hinter der Brücke geht es einen sehr steilen Hang hinauf, ein paar Meter rauhes Kopfsteinpflaster zwischendurch – hier sind gute Rückenmuskeln gefragt, denn mit Austemmen ist da nicht mehr viel auszurichten. Nach 300m Kletterei geht es rechts ab in Richtung der Wohnsiedlungen.

7		<p>Hier geht langsam traumhaftes Skiken los, wenn auch immer noch mit leichtem Anstieg verbunden. Jetzt folgt ein einfach geführter Weg, linkerhand Wohnhäuser, geradeaus ein großartiger Blick...</p>
8		<p>...ins Neckartal hinab. Diese Aussicht, stehend auf 4 Rädern, dem Auf und Ab des Weinbergwegs folgend, ist ein Highlight der Tour.</p>
9		<p>Bevor es auf das weiße Hochhaus zugeht, halten wir uns rechts, wieder hinein in ein heimeliges Wegchen, in dem...</p>
10		<p>...Bremsen gefragt sind. Hier lieber zu langsam als zu schnell fahren, weil es auch kurvig ist. In jedem Fall ist es technisch anspruchsvolles, spannendes Skiken. Immer dem Weg entlang...</p>
12		<p>... geht es dann links ab in einen kleinen Weg, inmitten idyllischer Obstwiesen. Am Beginn des Wegs steht eine Bank.</p>



Dann die größere, Hang abwärts führende Straße überqueren, wieder hinauf in Richtung Wohngegend. Oben angelangt (sind gerade mal 100m) fahren wir rechts auf den glatten Hauptweg, linkerhand direkt die Häuser, die einen schönen Blick ins Neckartal hinunter haben.



Den Weg entlang, fröhliches Gleiten ist hier fein machbar, dann rechts hinunter tiefer ins Weinberg hinein. Auch hier ein anspruchsvoller, kurviger Weg, der auf und ab geht. Diesem Weg immer folgen, bis links einmal eine Schule erscheint...



...und es hinunter geht durch einen Park. Ich habe hier wenig beschrieben, weil es einfach immer geradeaus geht.



Den Hang in Serpentina abfahren bis direkt zur Hauptstraße.



Die überqueren, hochfahren bis zur kleinen Kirche rechterhand,



Hinter der Kirche gleich rechts wieder hinunter. Vorsicht mit den Stockspitzen, hier auf die Stöcke besser verzichten.



Vorfahren bis zur Hauptstraße, entlang einiger Läden.



An der Hauptstraße links hoch auf den Bürgersteig, vor bis zur Stadtbahn-Haltestelle Hofen – ist nicht zu übersehen. Die große Kreuzung an den Ampel überqueren.



Auf der anderen Seite der Hauptstraße geht es auf den Neckar zu (der hier hinter den Stufen und der Böschung fließt). Links von der kleinen Treppe hoch auf den Fahrradweg fahren, der am Neckar entlang führt.



Traumskiken auf dem glatten Asphalt, zur Rechten der Neckar. Ca. 500m...



... bis zu dieser Brücke, über die wir den Neckar wieder überqueren. Der Scheitelpunkt der Tour ist erreicht.



Auf herrlichen Wegen geht es zurück, steht's ruhig gelegen, immer geradeaus am Neckar entlang.



Hier Vorsicht, weil rechts abbiegen, also immer unmittelbar in der Nähe des Ufers halten. Hier kommt auch ein schön gelegener Biergarten.



Der Rest ist einfach: Immer der Uferstraße entlang, bis schon Neckar und der See wieder links gleichzeitig ins Auge fallen. Geradeaus am Neckar entlang fahren bis zur Brücke, die wir vorhin schon überfahren haben. Der Rückweg ist identisch mit dem Hinweg zur Brücke.